TOP

Ausschuss für Stadtentwicklung	11.03.2020

öffentlich

Vorlage Nr.	142/2020-1
Stand	11.03.2020

Betreff Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen

Sachverhalt

Die Verwaltung beantwortet die Fragen aus vorherigen Sitzungen wie folgt:

AM Juchem (TOP 33, StEA 29.01.2020) betr. alternierendes Parken Jennerstraße/Lindenstraße
Wie ist der Sachstand bezüglich Parkflächeneinzeichnung?

Antwort:
Das bestehende Konzept zur Umsetzung des Alternierenden Parkens im Straßenzug Lindenstraße – Jennerstraße bedurfte einer nochmaligen Überarbeitung, da im Zusammenhang mit einem Ortstermin, bei dem die vorgesehenen Stellplätze probehalber markiert werden sollten, bereits mehrere Anregungen / Beschwerden seitens der Anlieger geäußert wurden. Diese Bearbeitung hat auch im Hinblick auf andere Projekte und die alltägliche Aufgabenerledigung einige Zeit in Anspruch genommen. Aktuell ist ein neuer Termin Anfang März 2020 vorgesehen. Der Ausschuss wird über den weiteren Fortgang der Angelegenheit unterrichtet.

AM Dr. Will (TOP 33, StEA 29.01.2020) betr. gefährliche Straßensituation vor Apotheke und Ärztehaus an der Bonn-Brühler-Straße im Ortsteil Merten

1. Könnten die zur Ausfahrt der Apotheke nächstgelegenen beiden Stellplätze rechts und links aufgegeben werden?
2. Kann eine Verkehrsinsel mit barrierefreiem Mittelteil angelegt werden?
3. Kann die Parksituation gegenüber durch Absenkung des Bordsteins und Einzeichnung der Stellplätze, was nicht unbedingt Versiegelung heißt, angeordnet werden?
   Dort ist auch Platz für einen Behindertenparkplatz.
4. Können bis zur Klärung die Maßnahmen zeitnah provisorisch ergriffen werden?

Antwort:
Die Verwaltung verweist auf die Vorlage-Nr. 113/2020-9 für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 27.02.2020.

AM Engels (TOP 33, StEA 29.01.2020) betr. alternierendes Parkten Lindenstraße/Jennerstraße
Ist in der Lindenstraße/Jennerstraße schon eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt worden? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Antwort:
In der Jennerstraße wurde eine SDR-Messung durchgeführt, die V85-Werte über 40 km/h ergab und somit innerhalb der Tempo-30-Zone die Notwendigkeit geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen aufzeigte. Die geplante Einführung von alternierendem Parken in der Jennerstraße stellt dabei eine Teilmaßnahme zur Verkehrsberuhigung dar, da die Verwal-

tung aktuell zusätzlich die Einbringung von Fahrbahnerhöhungen (sog. Berliner Kissen) an mehreren Standorten der Jennerstraße vorbereitet. Nach Abschluss der dargestellten Maßnahmen wird die Verwaltung anhand einer neuerlichen SDR-Messung die Wirksamkeit der eingeleiteten Schritte überprüfen.

In der Lindenstraße wurde bisher keine SDR-Messung durchgeführt, da sich das Erfordernis zur Einführung von Alternierendem Parken bereits aus der praktizierten einseitigen Parkweise ergab, die ein Regelungserfordernis zur ordnungsgemäßen Führung der Buslinie 818 sowie zur Abwicklung des Gegenverkehrs aufzeigte. Nach Einführung des Alternierenden Parkens in der Lindenstraße wird die Verwaltung auch dort eine SDR-Messung durchführen, um festzustellen, wie sich das Geschwindigkeitsverhalten nach der Maßnahme darstellt. Sollte sich aus dieser Messung weiterer Regelungsbedarf ergeben, wird die Verwaltung auch hier weitergehende Maßnahmen prüfen.

AM Kleinekathöfer (TOP 10, StEA 12.02.2020) betr. Verkehrssituation Sechtemer Weg, Baustellenfahrzeuge parken den Gemüseweg zu, Fahrradfahrer müssen auf Straße ausweichen
Wie kann die Verwaltung das unrechtmäßige Dauerparken auf dem Gemüseweg verhindern?

Antwort:
Seitens der Verwaltung wurde das vorübergehende Parken auf dem fraglichen Wirtschaftsweg entlang des Sechtemer Weges für Baufahrzeuge genehmigt, um den fließenden Verkehr zwischen der Königstraße und dem Reuterweg nicht noch zusätzlich zu erschweren. Aufgrund der komfortablen Breite des Weges kann der bestimmungsgemäße Verkehr einschließlich der Radfahrer dort trotzdem ungehindert abgewickelt werden. Der Hinweis wird dennoch aufgenommen, um zukünftig jegliche Erschwernis des durch Parkvorgänge auszuschließen.

AM Hanft (TOP 10, StEA 12.02.2020) betr. vorgestellte Ausbauplanung Heerweg
Wann wird die Einwohnerversammlung stattfinden?

Antwort:
Die Einwohnerversammlung ist für den 21. April 2020, 18 Uhr in der Grundschule Waldorf vorgesehen. Einladung folgt zu gegebener Zeit.

AM Engels (TOP 10, StEA 12.02.2020)

1. Wie ist der Sachstand in der Planung Lindenstraße, Fertigstellung alternierendes Parken?

Antwort:
Das bestehende Konzept zur Umsetzung des Alternierenden Parkens im Straßenzug Lindenstraße – Jennerstraße bedurfte einer nochmaligen Überarbeitung, da im Zusammenhang mit einem Ortstermin, bei dem die vorgesehenen Stellplätze probehalber markiert werden sollten, bereits mehrere Anregungen / Beschwerden seitens der Anlieger geäußert wurden. Diese Bearbeitung hat auch im Hinblick auf andere Projekte und die alltägliche Aufgabenerledigung einige Zeit in Anspruch genommen. Aktuell ist ein neuer Termin Anfang März 2020 vorgesehen. Der Ausschuss wird über den weiteren Fortgang der Angelegenheit unterrichtet.

2. Waldorf, Büttgasse Richtung Sandstraße, Einrichtung einer vorübergehenden Haltestelle.
   Gegen 7 Uhr stehen ca. 30 Kinder auf der Straße und für die Rechtsabbieger ist diese Stelle sehr spät einsehbar.
   Ist dies der Verwaltung bekannt?

Antwort:
Die fragliche Haltestelle befindet sich auf der Sandstraße unterhalb der Einmündung Hostertstraße (nicht Büttgasse). Eine Verlagerung der Haltestelle in die Hostertstraße ist nicht möglich, da dadurch eine Änderung der Linienführung notwendig würde, welche die Fahrpläne nicht hergeben.

Denkbar wäre allenfalls eine dauerhafte Verlegung der Haltestelle in der Sandstraße mit größerem Abstand zur Einmündung Hostertstraße.

AM Dr. Will (TOP 10, StEA 12.02.2020)
Am Ortsausgang von Roisdorf, Bonner Str. 7, Baken wurden abgefahren
Können die Baken erneuert werden?

Antwort:
Die Angelegenheit ist erledigt, da der Landesbetrieb Straßen NRW die beschädigten Baken zwischenzeitlich erneuert hat.

AM Hochgartz (TOP 10, StEA 12.02.2020)
Ob und nach welchem Prinzip sind die Ampelschaltungen nachts geschaltet? Ein zügiges Fahren ist durch viele Rotphasen nicht möglich. Wäre es möglich einige Ampeln nachts auszuschalten?

Antwort:
Vom Grundsatz sind sämtliche Lichtsignalanlagen voll verkehrsabhängig geschaltet, so dass die Hauptrichtungen bei nicht anstehender Anforderung aus der Nebenrichtung normalerweise „grün“ hat. Auf den klassifizierten Straßen sehen die Straßenbaulastträger auch in den verkehrsschwächeren Zeiten ein Erfordernis zum dauerhaften Betrieb der Lichtsignalanlagen. Unabhängig davon bestehen seitens der Verwaltung keine Bedenken bei konkreter Benennung der fraglichen Ampelanlagen eine entsprechende Überprüfung vorzunehmen.

AM Prinz (TOP 29, StEA 27.02.2020)
Warum besteht auf der Homepage für Kleine Anfragen 2020 noch kein Zugriff und warum werden die Antworten nicht wie bisher, auch per E-Mail den Ratsmitgliedern, zugeleitet?

Antwort:
Der Zugriff auf der Homepage zu den kleinen Anfragen aus 2020 war aufgrund einer fehlerhaften Einstellung nicht möglich. Dies wurde zwischenzeitlich behoben.
Die Weiterleitung der kleinen Anfragen an die Ratsmitglieder per Mail läuft auch weiterhin.